

Anhang 2b: Modulbeschreibungen: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht – Hauptfach

Liste der Module

Im BA-Studiengang **Japanologie: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht (Hauptfach)** sind folgende Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodule zu absolvieren:

Modulnr.	Modultitel
J1	Modernes Japanisch I
J2	Grundwissen Japan
J3	Modernes Japanisch II
J4	Hilfsmittel der Japanologie
J5	Modernes Japanisch III
J6	Literatur & Ideenwelten: Japanologisches Lehrforschungsprojekt I
J7	Literatur & Ideenwelten: Japanologisches Lehrforschungsprojekt II
J8	Modernes Japanisch IV
J9	Angewandte Japanologie
J10	Literatur & Ideenwelten: Japanologisches Lehrforschungsprojekt III
JR1	Einführung: Japanisches Recht
JR2	Erweiterung: Japanisches Recht
JR3	Vertiefung: Japanisches Recht
Z1	Schlüsselqualifikationen für Studierende (Zentrum für Weiterbildung)
J11	BA-Kolloquium: Kultur & Literatur Japans ODER
JR4	BA-Kolloquium: Japanisches Recht
J12	BA-Abschlussmodul

Verwendete Abkürzungen:

CP	Kreditpunkte
HS	Hauptseminar
K	Kurs
KO	Kolloquium
LN	Leistungsnachweise
POL	Projektorientiertes Lernen
PS	Proseminar
SWS	Semesterwochenstunden
TN	Teilnahmenachweis
Ü	Übung
V	Vorlesung

Anhang 2b: Modulbeschreibungen: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht – Hauptfach

Modulbeschreibungen

Bezeichnung		J1 Modernes Japanisch I					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich über ein Semester.					
Voraussetzungen		keine					
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie im Haupt- und Nebenfach. Das Modul ist identisch mit dem Modul J1 des Ergänzungsbereichs „Japanische Sprach- und Kulturwissenschaft“ bzw. dem Modul PR1 des Ergänzungsbereichs „Sprachen des pazifischen Raums“ im BA-Studiengang Empirische Sprachwissenschaft (Hauptfach).					
Wertigkeit		15 CP, 450 Arbeitsstunden, 8 SWS					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		K J1.1 Grammatik (3 CP, 2 SWS), TN nach § 8 K J1.2 Lektüre (3 CP, 2 SWS), TN nach § 8 K J1.3 Konversation (3 CP, 2 SWS), TN nach § 8 K J1.4 Hörverständnis (3 CP, 2 SWS), TN nach § 8					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
WS (1. Fachsemester)	K	J1.1 Grammatik	2	TN			3
		J1.2 Lektüre	2	TN			3
		J1.3 Konversation	2	TN			3
		J1.4 Hörverständnis	2	TN			3
					TN J1.1-J1.4* *Vorlage nachträglich möglich	Modulabschlussprüfung: Klausur (90 min.)	3
SWS insgesamt: 8				CP insgesamt: 15			
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: TN für die Lehrveranstaltungen J1.1-J1.4, Bestehen der Modulabschlussprüfung							
Lehrinhalte und Lernziele		Die Übung Modernes Japanisch I bietet eine Einführung in die japanische Sprache und vermittelt grundlegende Sprachfähigkeiten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Hören, Verstehen und Sprechen. Die Studierenden erwerben einen Basiswortschatz sowie aktive und passive Kenntnisse der wichtigsten grammatischen Strukturen und sollen im Laufe des Kurses dazu in der Lage sein, einfache Gespräche auf Japanisch zu führen. Die Übung hat folgende Ziele: 1. Beherrschung einfacher grammatischer Strukturen der japanischen Sprache, 2. Beherrschung der beiden japanischen Silbenzeichensysteme (je 46 Schriftzeichen [kana]), 3. Beherrschung der Grundzüge der kanji-Wortzeichen sowie Einübung von ca. 300 kanji-Zeichen, 4. Korrekte Aussprache und Satzmelodie der japanischen Sprache. Bei Nachweis von Vorkenntnissen in der japanischen Sprache kann die Teilnahmeverpflichtung nach erfolgtem Einstufungstest durch die Veranstaltungsleitung reduziert werden.					
Abschlussprüfung		Das Modul schließt mit einer 90 min. Klausur. Die Klausur hat die Wertigkeit von 3 CP.					

Anhang 2b: Modulbeschreibungen: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht – Hauptfach

Bezeichnung			J2 Grundwissen Japan				
Dauer, Angebotshäufigkeit			Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich über zwei Semester.				
Voraussetzungen			keine				
Art und Verwendbarkeit			Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie im Haupt- und Nebenfach. Das Modul ist identisch mit dem Modul J1 des Ergänzungsbereichs „Japanische Sprach- und Kulturwissenschaft“ bzw. dem Modul PR1 des Ergänzungsbereichs „Sprachen des pazifischen Raums“ im BA-Studiengang Empirische Sprachwissenschaft (Hauptfach).				
Wertigkeit			8 CP, 240 Arbeitsstunden, 4 SWS				
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen			V/Ü J2.1 Landeskunde Japans (2 CP, 2 SWS), TN nach § 8 V/Ü J2.2 Geschichte Japans (2 CP, 2 SWS), TN nach § 8				
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
WS (1. Fachsemester)	V/Ü	J2.1 Landeskunde Japans	2	TN			3
SS (2. Fachsemester)	V/Ü	J2.2 Grundwissen japanische Geschichte	2	TN			3
					TN J2.1 und J2.2* *Vorlage nachträglich möglich	Modulabschlussprüfung: Klausur (90 min)	2
SWS insgesamt: 4			CP insgesamt: 8				
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: TN für die Veranstaltungen J2.1 und J2.2, Bestehen der Modulabschlussprüfung							
Lehrinhalte und Lernziele			Das Modul Grundwissen Japanologie vermittelt Basiskenntnisse über Japan in den einschlägigen landeskundlichen Bereichen (Geographie, Gesellschaft, Kultur/Populär- und Alltagskultur, Lifestyle und Werteorientierungen, Religion, Politik und Technik) sowie grundlegende Kenntnisse der japanischen Geschichte bis hin zu zeitgeschichtlichen Ereignissen. Lernziele sind das Erfassen historischer und gegenwärtiger kultureller, intellektueller und sozialer Gegebenheiten in Japan unter Berücksichtigung des aktuellen japanwissenschaftlichen Forschungs- und Diskussionsstandes.				
Abschlussprüfung			Das Modul schließt mit einer 90 min. Klausur am Ende der Vorlesungszeit von J2.2. Die Klausur hat die Wertigkeit von 2 CP.				

Anhang 2b: Modulbeschreibungen: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht – Hauptfach

Bezeichnung		J3 Modernes Japanisch II					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Sommersemester und erstreckt sich über ein Semester.					
Voraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls J1					
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie im Haupt- und Nebenfach. Das Modul ist identisch mit dem Modul J1 des Ergänzungsbereichs „Japanische Sprach- und Kulturwissenschaft“ bzw. dem Modul PR1 des Ergänzungsbereichs „Sprachen des pazifischen Raums“ im BA-Studiengang Empirische Sprachwissenschaft (Hauptfach).					
Wertigkeit		15 CP, 450 Arbeitsstunden, 10 SWS					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		K J3.1 Grammatik (3 CP, 2 SWS), TN nach § 8 K J3.2 Lektüre (3 CP, 2 SWS), TN nach § 8 K J3.3 Konversation (2 CP, 2 SWS), TN nach § 8 K J3.4 Hörverständnis (2 CP, 2 SWS), TN nach § 8 K J3.5 Intermedial (2 CP, 2 SWS), TN nach § 8					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
SS (2. Fachsemester)	K	J3.1 Grammatik	2	TN			3
		J3.2 Lektüre	2	TN			3
		J3.3 Konversation	2	TN			2
		J3.4 Hörverständnis	2	TN			2
		J3.5 Intermedial	2	TN			2
					TN J3.1-J3.5* *Vorlage nachträglich möglich	Modulabschlussprüfung: Klausur (90 min.) und mündliche Prüfung (je Kandidat/Kandidatin 10 min.)	3
SWS insgesamt: 10			CP insgesamt: 15				
<u>Voraussetzungen für die Vergabe der CP: TN für die Lehrveranstaltungen J1.1-J1.4, Bestehen der Modulabschlussprüfung</u>							
Lehrinhalte und Lernziele		Neben dem Gebrauch der mündlichen Umgangssprache wird im Modul J3 die Lesefähigkeit entwickelt. Bis zum Ende des Moduls werden die Strukturen der Basisgrammatik der modernen Hochsprache vollständig erarbeitet und ihre Anwendung in praktischen Übungen gelernt. Mit Abschluss des Moduls wird die Beherrschung von 600 <i>kanji</i> -Zeichen und einem Basiswortschatz von 3000 Wörtern erwartet. Die Studierenden sind in der Lage, einfache Texte zu Alltags- und kulturwissenschaftlichen Themen zu verstehen und zu produzieren. Der Ausbildungsstand ermöglicht die Teilnahme an Stufe 3 des im Auftrag des japanischen Erziehungsministeriums durchgeführten „Japanese Language Proficiency Test“. Bei Nachweis von Vorkenntnissen in der japanischen Sprache kann die Teilnahmeverpflichtung nach erfolgreichem Einstufungstest durch die Veranstaltungsleitung reduziert werden.					
Abschlussprüfung		Das Modul schließt mit einer 90 min. Klausur sowie einer 10 min. mündlichen Prüfung. Die Klausur wird dreifach, die mündliche Prüfung einfach gewichtet. Klausur und mündliche Prüfung haben die Wertigkeit von 3 CP.					

Anhang 2b: Modulbeschreibungen: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht – Hauptfach

Bezeichnung			J4 Hilfsmittel und Methoden der Japanologie				
Dauer, Angebotshäufigkeit			Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich über ein Semester.				
Voraussetzungen			Erfolgreicher Abschluss des Moduls J3				
Art und Verwendbarkeit			Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie im Haupt- und Nebenfach. Das Modul ist identisch mit dem Modul J1 des Ergänzungsbereichs „Japanische Sprach- und Kulturwissenschaft“ bzw. dem Modul PR1 des Ergänzungsbereichs „Sprachen des pazifischen Raums“ im BA-Studiengang Empirische Sprachwissenschaft (Hauptfach).				
Wertigkeit			4 CP, 120 Arbeitsstunden, 2 SWS				
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen			K J4.1 Hilfsmittel und Methoden der Japanologie (2 CP, 2 SWS), TN nach § 8				
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
WS (3. Fachsemester)	K	J4.1 Hilfsmittel und Methoden der Japanologie	2	TN			4
SWS insgesamt: 2			CP insgesamt: 4				
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: TN für die Veranstaltungen J4.1							
Lehrinhalte und Lernziele			Das Modul J4 bietet die Grundlage für die weitere wissenschaftliche Ausbildung. Es führt ein in die Geschichte und Arbeitsfelder des Fachs, vermittelt Kenntnisse der grundlegenden Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens im allgemeinen sowie des Instrumentariums japanologischen Arbeitens im speziellen. An praktischen Fähigkeiten vermittelt dieses Modul eine Vertrautheit im Umgang mit den einschlägigen Nachschlagewerken, die für japanologisches Arbeiten unerlässlich ist.				
Abschlussprüfung			keine				

Anhang 2b: Modulbeschreibungen: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht – Hauptfach

Bezeichnung		J5 Modernes Japanisch III					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich über ein Semester.					
Voraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls J3					
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie im Haupt- und Nebenfach. Das Modul ist identisch mit dem Modul J1 des Ergänzungsbereichs „Japanische Sprach- und Kulturwissenschaft“ bzw. dem Modul PR1 des Ergänzungsbereichs „Sprachen des pazifischen Raums“ im BA-Studiengang Empirische Sprachwissenschaft (Hauptfach).					
Wertigkeit		8 CP, 240 Arbeitsstunden, 4 SWS					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		K J5.1 Lektüre und Grammatik (3 CP, 2 SWS), TN nach § 8 K J5.2 Hörverständnis / Konversation (3 CP, 2 SWS), TN nach § 8					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
WS (3. Fachsemester)	K	J5.1 Lektüre und Grammatik	2	TN			3
		J5.2 Hörverständnis / Konversation	2	TN			3
					TN J5.1 und TN J5.2* *Vorlage nachträglich möglich	Modulprüfung: Klausur (90 min.) und mündliche Prüfung (je Kandidat/Kandidatin 10 min.)	2
SWS insgesamt: 4			CP insgesamt: 8				
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: TN für die Lehrveranstaltungen J5.1 und J5.2, Bestehen der Modulabschlussprüfung							
Lehrinhalte und Lernziele		Das Modul J5 ist der Übergang von einem anfängerorientierten Unterricht zu einem Mittelstufenunterricht. Während dieser Zeit werden die Kenntnis der Basisgrammatik gefestigt und ihre aktive Beherrschung in Wort und Schrift gefördert. Damit einhergehend werden idiomatische Redewendungen und Satzmuster geübt, die für das Mittelstufenniveau bzw. den Übergang zum Oberstufenniveau typisch sind. Am Ende des Moduls wird die Kenntnis 1000 <i>kanji</i> -Zeichen und 5000 der gebräuchlichsten Wörter erwartet. Das Modul J5 bereitet auf die Teilnahme am „Japanese Language Proficiency Test“ Stufe 2 vor. Bei Nachweis von Vorkenntnissen in der japanischen Sprache kann die Teilnahmeverpflichtung nach erfolgtem Einstufungstest durch die Veranstaltungsleitung reduziert werden.					
Abschlussprüfung		Das Modul schließt mit einer 90 min. Klausur sowie einer 10 min. mündlichen Prüfung. Die Klausur wird dreifach, die mündliche Prüfung einfach gewichtet. Klausur und mündliche Prüfung haben die Wertigkeit von 3 CP.					

Anhang 2b: Modulbeschreibungen: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht – Hauptfach

Bezeichnung		J6 Literatur & Ideenwelten: Japanologisches Lehrforschungsprojekt I					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich über ein Semester.					
Voraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls J3					
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul in der Kombination: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht (Hauptfach).					
Wertigkeit		5 CP, 150 Arbeitsstunden, 2 SWS					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		PS J6.1 (4 CP, 2 SWS), TN nach § 8 ODER PS J6.2 (4 CP, 2 SWS), TN nach § 8					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
WS (3. Fachsemester)	PS	J6.1 Lehrforschungsprojekt I: Kultur und Geschichte ODER	2	TN			4
		J6.2 Lehrforschungsprojekt I: Literatur und Kultur					
					TN J6.1 ODER J6.2* *Vorlage nachträglich möglich	Modulabschlussprüfung in J6.1 oder J6.2: Übersetzung	1
SWS insgesamt: 2			CP insgesamt: 5				
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: TN für die Lehrveranstaltung J6.1 ODER J6.2, Bestehen der Modulabschlussprüfung							
Lehrinhalte und Lernziele		Das Modul J6 stellt die Verschränkung der sprachlichen und der fachlichen Ausbildung im Bereich Kultur & Literatur Japans dar. Ziel ist die Erweiterung und Vertiefung der in J2 erworbenen Kenntnisse in der ideengeschichtlichen, kultur- und literaturwissenschaftlichen Dimension. Zu diesem Zweck steht die Arbeit mit Sachtexten und literarischen Texten in der modernen japanischen Hochsprache auf Mittel- bis Oberstufenniveau im Vordergrund. Ausgehend davon erarbeiten sich die Studierenden einen Einblick in die Arbeitsgebiete der kulturwissenschaftlich arbeitenden Japanologie und aktuelle Forschungsfragen. Das Modul J6 bereitet die Studierenden auf die Ausarbeitung individueller Studienprojekte in den Modulen J7 und J8 vor. Lernziel des Moduls ist die Einübung einer wissenschaftlichen Arbeitsweise, die insbesondere das Systematisieren von Informationen, das Auswerten wissenschaftlicher Literatur, die Formulierung von wissenschaftlichen Fragestellungen, das Anfertigen von wissenschaftlichen Texten sowie kommentierten Übersetzungen einschließt. Die Studierenden werden dazu qualifiziert, sich in kritischem Denken zu üben und wissenschaftliche Methoden zu reflektieren und anzuwenden.					
Abschlussprüfung		Das Modul schließt mit einer fachwissenschaftlich kommentierten Übersetzung im Umfang von max. 400 japanischen Schriftzeichen bzw. einer wissenschaftlichen Ausarbeitung (z.B. Lektürebericht, Projektbericht) im Umfang von 2-3 Seiten unter Einbeziehung japanischsprachiger Sekundärquellen, die entweder in J6.1 oder J6.2 angefertigt wird und die Wertigkeit von 1 CP hat.					

Anhang 2b: Modulbeschreibungen: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht – Hauptfach

Bezeichnung		J7 Literatur & Ideenwelten: Japanologisches Lehrforschungsprojekt II					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Sommersemester und erstreckt sich über ein Semester.					
Voraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss der Module J5 und J6 und gleichzeitige Teilnahme an J8					
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul in der Kombination: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht (Hauptfach).					
Wertigkeit		7 CP, 210 Arbeitsstunden, 2 SWS					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		PS J7.1 (5 CP, 2 SWS), TN nach § 8					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
SS (4. Fachsemester)	PS	J7.1 Lehrforschungsprojekt II	2	TN			5
					TN J7.1* *Vorlage nachträglich möglich	Modulabschlussprüfung: Übersetzung	2
SWS insgesamt: 2				CP insgesamt: 7			
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: TN für die Lehrveranstaltung J7.1 und Bestehen der Modulabschlussprüfung							
Lehrinhalte und Lernziele		<p>Das Modul J7 greift die Inhalte des Moduls J6 auf und ist eng verknüpft mit dem Modul J8. Wiederum steht die Arbeit mit japanischsprachigem Textmaterial im Vordergrund. Die Studierenden entwickeln auf der bisher erworbenen Wissensgrundlage eigene Studienprojekte deren Ziel die Vertiefung in individuell gewählten Themenfeldern und Fragestellungen ist. J7 dient der inhaltlichen Vorbereitung des in J8 zu erarbeitenden japanischen Vortrags. Das Modul legt zudem die Grundlagen für das Abschlussprojekt im Modul J10. Durch das inhaltliche Ineinandergreifen der Module werden die sprachlichen und fachlichen Kompetenzen kontinuierlich im Prozess der selbstverantwortlichen Projektarbeit aufgebaut und münden in die BA-Abschlussarbeit (Modul J12).</p> <p>Lernziel des Moduls ist die Einübung einer wissenschaftlichen Arbeitsweise, die insbesondere das Systematisieren von Informationen, das Auswerten wissenschaftlicher Literatur, die Formulierung von wissenschaftlichen Fragestellungen, das Anfertigen von wissenschaftlichen Texten sowie kommentierten Übersetzungen einschließt. Die Studierenden werden dazu qualifiziert, sich in kritischem Denken zu üben und wissenschaftliche Methoden zu reflektieren und anzuwenden.</p>					
Abschlussprüfung		<p>Das Modul schließt mit einer fachwissenschaftlich kommentierten Übersetzung im Umfang von max. 1500 japanischen Schriftzeichen bzw. einer wissenschaftlichen Ausarbeitung (z.B. Lektürebericht, Projektbericht) im Umfang von max. 6 Seiten unter Einbeziehung japanischsprachiger Sekundärquellen mit der Wertigkeit von 2 CP.</p>					

Anhang 2b: Modulbeschreibungen: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht – Hauptfach

Bezeichnung		J8 Modernes Japanisch IV					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Sommersemester und erstreckt sich über ein Semester.					
Voraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss der Module J5 und J6 und gleichzeitige Teilnahme an J7					
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul in der Kombination: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht (Hauptfach).					
Wertigkeit		8 CP, 240 Arbeitsstunden, 2 SWS					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		PS J8.1 (6 CP, 2 SWS), TN nach § 8					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
SS (4. Fachsemester)	PS	J8.1 „Virtual Classroom“	2	TN			6
					TN J8.1* *Vorlage nachträglich möglich	Modulabschlussprüfung: Mündliche Präsentation (max. 10 Min.)	2
SWS insgesamt: 2			CP insgesamt: 8				
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: TN für die Lehrveranstaltungen J8.1, Bestehen der Modulabschlussprüfung							
Lehrinhalte und Lernziele		J8 ergänzt sich mit J7 zu einer didaktischen Einheit. Die Studierenden arbeiten in diesem Modul parallel zu J7 ihre dortigen Projektergebnisse zu powerpointgestützten Präsentationen in japanischer Sprache um und üben deren Vortrag. Am Ende des Semesters erstellt jede/r Studierende eine Präsentation, die aufgezeichnet und anschließend ausgewertet und besprochen wird. Eine Auswahl der Präsentationen wird im „Virtual Classroom“ den Kommilitonen japanischer Partneruniversitäten dargeboten. Diese Auswahl wird von den ModuleilnehmerInnen gemeinsam getroffen und in ein selbstständig erarbeitetes Rahmenprogramm eingebettet. Ziel ist die Fähigkeit, in moderner japanischer Sprache die Projektergebnisse zu präsentieren und mit japanischen Gesprächspartnern live zu diskutieren.					
Abschlussprüfung		Das Modul schließt mit einer max. 10 min. mündlichen Präsentation mit der Wertigkeit von 2 CP.					

Anhang 2b: Modulbeschreibungen: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht – Hauptfach

Bezeichnung		J9 Angewandte Japanologie					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich über ein Semester.					
Voraussetzungen		keine					
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie (Hauptfach).					
Wertigkeit		5 CP,150 Arbeitsstunden, - SWS					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		POL					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
WS (5. Fachsemester)	POL	J9.1 Berufsfeldorientierung	-	LN (Praktikumsbericht, schriftl. Ausarbeitung der Projektarbeit, Stundennachweis)			5
SWS insgesamt: -			CP insgesamt: 5				
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: LN für die Lehrveranstaltungen J9							
Lehrinhalte und Lernziele		<p>Das im Studium erworbene Wissen wird in die Praxis umgesetzt. Dies beinhaltet bei externer Ableistung ein Praktikum im Umfang von 150h bei einer kulturellen, wirtschaftlichen und juristischen Organisation (z.B. japanische oder japanbezogene Firma oder Kultureinrichtung / Institution oder Kulturveranstaltung). Die Dauer des Praktikums beträgt ca. 4 Wochen und wird bei erfolgreichem Abschluss (positiv bewertetes Praktikumszeugnis) mit 5 CP angerechnet.</p> <p>Bei interner Ableistung beinhaltet die anwendungsorientierte Übung entweder eine Projektarbeit im Rahmen einer der angebotenen freiwilligen Arbeitsgruppen der Japanologie oder in den Schwerpunkten Japanische Wirtschaft und Japanisches Recht oder eine Tätigkeit als studentische Hilfskraft oder ein Praktikum in der Asienbibliothek im Umfang von 150h (positiv bewertetes Praktikumszeugnis). Projektarbeit kann in besonderen Fällen auch die universitätsexterne (oder –interne) Gestaltung und Durchführung von Kultur- und anderen japanbezogenen Veranstaltungen bedeuten.</p> <p>Das Modul schließt bei externer Ableistung mit einem Praktikumsbericht, bei interner Ableistung mit der schriftlichen Ausarbeitung der Projektarbeit, bzw. dem Stundennachweis der Bibliotheksarbeit.</p>					
Abschlussprüfung		keine					

Anhang 2b: Modulbeschreibungen: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht – Hauptfach

Bezeichnung		J10 Literatur & Ideenwelten: Japanologisches Lehrforschungsprojekt III					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich über ein Semester.					
Voraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss der Module J7 und J8					
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul in der Kombination: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht (Hauptfach).					
Wertigkeit		7 CP, 210 Arbeitsstunden, 15 Präsenzstunden					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		HS J10.1 (5 CP, 15 h), TN nach § 8					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS /h	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
SS (4. Fachsemester)	HS	J10.1 Lehrforschungsprojekt III	15 h	TN			5
					TN J10.1* *Vorlage nachträglich möglich	Modulprüfung: Kommentierte Übersetzung bzw. Hausarbeit	2
Präsenzstunden insgesamt: 15 h			CP insgesamt: 7				
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: TN für die Lehrveranstaltung J10.1 und Bestehen der Modulprüfung							
Lehrinhalte und Lernziele		<p>Modul J10 knüpft an die Projektarbeit aus J7 und J8 an. Im Mittelpunkt steht die Anfertigung einer umfangreichen, fachwissenschaftlich annotierten Übersetzungsarbeit aus dem Japanischen oder einer wissenschaftlichen Hausarbeit. Die Auswahl des Gegenstandes richtet sich nach der individuellen Ausrichtung der jeweiligen Projekte aus J7 und sollte im Regelfall ein für die Ausarbeitung des Projektes zentralen literarischen oder fachlichen Text betreffen. Das Modul wird im Wesentlichen im Selbststudium durchgeführt, jedoch durch Kontaktstunden in Blockform zu Beginn, in der Mitte und am Ende des Semesters begleitet. Ziel ist eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende, semantisch, stilistisch und syntaktisch adäquate annotierte Übersetzung in publikationsreifer Form bzw. wissenschaftliche Hausarbeit.</p> <p>Lernziel des Moduls ist die Einübung einer wissenschaftlichen Arbeitsweise, die insbesondere das Systematisieren von Informationen, das Auswerten wissenschaftlicher Literatur, die Formulierung von wissenschaftlichen Fragestellungen, das Anfertigen von wissenschaftlichen Texten sowie kommentierten Übersetzungen einschließt. Die Studierenden werden dazu qualifiziert, sich in kritischem Denken zu üben und wissenschaftliche Methoden zu reflektieren und anzuwenden.</p>					
Abschlussprüfung		Das Modul schließt mit einer fachwissenschaftlich kommentierten Übersetzung im Umfang von max. 10 Seiten japanischen Texts bzw. einer wissenschaftlichen Hausarbeit im Umfang von max. 10 Seiten. Die Prüfung hat die Wertigkeit von 2 CP.					

Anhang 2b: Modulbeschreibungen: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht – Hauptfach

Bezeichnung			JR1 Einführung: Japanisches Recht				
Dauer, Angebotshäufigkeit			Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich über ein Semester.				
Voraussetzungen			Erfolgreicher Abschluss des Moduls J3				
Art und Verwendbarkeit			Pflichtmodul in der Kombination: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht (Hauptfach).				
Wertigkeit			5 CP, 150 Arbeitsstunden, 2 SWS				
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen			V JR1.1 (4 CP, 2 SWS), TN nach § 8				
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
WS (3. Fachsemester)	V	JR1.1 Einführung: Grundlagen zum japanischen Recht	2	TN	TN JR1.1* Vorlage nachträglich möglich		4
						Modulabschlussprüfung Klausur (90 Minuten)	1
SWS insgesamt: 2			CP insgesamt: 5				
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: TN für die Lehrveranstaltung JR1.1, Bestehen der Modulabschlussprüfung							
Lehrinhalte und Lernziele		Das Modul „Einführung: Japanisches Recht“ gibt einen Einblick in grundlegende Themen und Diskurse des japanischen Rechts. Die Veranstaltung Grundlagen zum japanischen Recht bietet eine Einführung zum modernen japanischen Recht in seinem sozio-kulturellen Kontext sowie in historischer Perspektive. Es wird ein Überblick über die wichtigsten Rechtsgebiete vermittelt sowie der institutionelle Rahmen vorgestellt (u.a. Gesetzgebungsverfahren, Gerichtsaufbau, juristische Ausbildung und Berufe). Darauf aufbauend werden die charakteristischen Strukturen des japanischen Rechts auch aus rechtsvergleichender Perspektive sowie aktuelle Entwicklungen erörtert. Im Vordergrund steht dabei die übergreifende Frage, was das japanische Recht auszeichnet und wie seine Besonderheiten zu erklären sind. Zugleich werden gängige westlichsprachige und japanischsprachige Hilfsmittel (Lehrbücher, Lexika, Fachzeitschriften) vorgestellt.					
Abschlussprüfung		Das Modul schließt mit einer Klausur mit der Wertigkeit von 1 CP.					

Anhang 2b: Modulbeschreibungen: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht – Hauptfach

Bezeichnung	JR2 Erweiterung: Japanisches Recht						
Dauer, Angebotshäufigkeit	Das Modul beginnt in jedem Sommersemester und erstreckt sich über ein Semester.						
Voraussetzungen	keine						
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul in der Kombination: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht (Hauptfach).						
Wertigkeit	7 CP, 210 Arbeitsstunden, 2 SWS						
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen	<p>PS (oder Ü/V) JR2.1 (7 CP, 2 SWS), TN nach § 8</p> <p>Das Seminar JR2.1 kann nach Wahl des jeweiligen Dozenten alternativ ersetzt werden durch:</p> <p>(a) ein durch einen Lesekanon begleitetes und (etwa durch einen Tutor) betreutes e-learning Modul, welches ausgewählte Fragestellungen aus dem Bereich Recht und Gesellschaft in Japan unter besonderer Berücksichtigung aktueller Themen zum Gegenstand hat, ODER</p> <p>(b) ein (etwa durch einen Tutor) betreutes e-learning Modul zur japanischen Rechtssprache, welches die Voraussetzungen für eine selbständige Lektüre einschlägiger Fachtexte im japanischen Original vermittelt; im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung der einschlägigen Fachbegriffe und typischen sprachlichen Wendungen sowie die Entschlüsselung komplexer Satzstrukturen. ODER</p> <p>(c) eine Übung, in deren Rahmen die Arbeit mit japanischen Rechtstexten in der Originalsprache eingeübt wird.</p> <p>(d) die fakultative Teilnahme an einer thematisch einschlägigen, im Arbeitsaufwand vergleichbaren Summer School.</p> <p>In den Fällen (a) bis (d) kann die Modulabschlussprüfung für JR2.1 nach Wahl des jeweiligen Dozenten statt in einer Hausarbeit (8 Seiten) auch in einer Klausur (60 Minuten) bestehen, welche ganz oder teilweise auch in elektronischer Form abgenommen und mit der Abschlussklausur für JR1.1 (ohne Verkürzung der Gesamtbearbeitungszeit) kombiniert werden kann.</p>						
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
SS (4. Fachsemester)	PS/Ü/V	JR2.1 Erweiterung: Recht im modernen Japan	2	TN	TN JR2.1* *Vorlage nachträglich möglich		5
						Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) oder Klausur (60 Minuten)	2
SWS insgesamt: 2				CP insgesamt: 7			
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: TN für die Lehrveranstaltung JR2.1 und Bestehen der Modulabschlussprüfung							
Lehrinhalte und Lernziele	<p>Das Modul „Erweiterung: Japanisches Recht“ gibt – im Regelfall in Form eines Seminars, ausnahmsweise auch in Form der Alternativen oben (a) und (d), - einen Einblick in grundlegende Themen und Diskurse des japanischen Rechts. Gegenstand ist die Analyse ausgewählter Fragestellungen aus dem Bereich Recht und Gesellschaft in Japan unter besonderer Berücksichtigung aktueller Themen. Dabei soll das wissenschaftliche Erfassen von Themen und Problemstellungen geübt sowie die Fähigkeit zur eigenständigen (rechts-)wissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweise vermittelt werden. Zugleich wird verstärkt auf die Verwendung juristischer Hilfsmittel eingegangen und an einen ersten Einsatz japanischsprachiger Quellen herangeführt.</p> <p>Sofern vom Dozenten die Alternativen oben (b) oder (c) gewählt werden, steht die Aneignung der Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Arbeit mit japanischen Rechtstexten im Original, insbesondere das einschlägige Fachvokabular und typische Redewendungen, im Vordergrund.</p>						
Abschlussprüfung	Das Modul schließt mit einer Hausarbeit von max. 8 Seiten oder einer Klausur (60 Minuten) mit der Wertigkeit von 2 CP.						

Anhang 2b: Modulbeschreibungen: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht – Hauptfach

Bezeichnung		JR3 Vertiefung: Japanisches Recht					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester und erstreckt sich über ein Semester bzw. wird in Form eines Blockseminars angeboten.					
Voraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls JR2					
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul in der Kombination: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht (Hauptfach).					
Wertigkeit		7 CP, 210 Arbeitsstunden, 2 SWS					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		HS JR3.1 (7 CP, 2 SWS), TN nach § 8					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
WS (5. Fachsemester)	HS	JR3.1 Recht im modernen Japan	2	TN	TN JR3.1* *Vorlage nachträglich möglich		5
						Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	2
SWS insgesamt: 2				CP insgesamt: 7			
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: TN für die Lehrveranstaltung JR3.1 und Bestehen der Modulabschlussprüfung							
Lehrinhalte und Lernziele		Das Modul: „Vertiefung: Japanisches Recht“ ermöglicht eine intensive wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ausgewählten juristischen Problemstellungen. Dabei stehen einzelne Fragen beispielsweise aus den Bereichen des japanische Handels- und Gesellschaftsrechts, des Finanzrechts, des Arbeitsrechts und des Wettbewerbsrechts im Vordergrund. Ziel ist, die erworbenen Grundlagen zur juristischen Arbeitsweise (unter Einbeziehung sozialwissenschaftlicher Ansätze) selbständig in Vorbereitung auf die BA-Arbeit anzuwenden. Zugleich sollen die Fachsprachenkenntnisse erweitert sowie der Umgang mit japanischsprachigen Rechtstexten verstärkt geübt werden.					
Abschlussprüfung		Das Modul schließt mit einer Hausarbeit im Umfang von max. 20 Seiten. Die Prüfung hat die Wertigkeit von 2 CP.					

Anhang 2b: Modulbeschreibungen: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht – Hauptfach

Bezeichnung	Z1 Schlüsselqualifikationen für Studierende (Zentrum für Weiterbildung)
Dauer, Angebotshäufigkeit	Das Modul soll studienbegleitend ab dem ersten Semester belegt werden
Voraussetzungen	keine
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie (Haupt- und Nebenfach).
Wertigkeit	3 CP, 90 Arbeitsstunden
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen	Seminare, Workshops, Übungen
Lehrinhalte und Kompetenzen	Modul aus dem Angebot des Zentrums für Weiterbildung für Studierende der Johann Wolfgang Goethe-Universität. Die Studierenden belegen Veranstaltungen im Gesamtumfang von 90 Arbeitsstunden, die als Zusatzmodul in den Studiengang Japanologie eingebracht werden. Die Veranstaltungen vermitteln Schlüsselqualifikationen (Soft Skills), die als allgemeine Fähigkeiten und Fertigkeiten über die fachliche Qualifikation hinausgehen. Den Studierenden ist die Wahl der Veranstaltungen überlassen, empfohlen wird jedoch, Seminare zum wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben, zur Rhetorik und Präsentationsweise sowie zur Online Recherche zu belegen.
Voraussetzungen für die Vergabe der CP:	Nachweis über die Teilnahme an Veranstaltungen im Umfang von 90 Arbeitsstunden (= 3 CP); Das Modul wurde aus studienorganisatorischen Gründen im Verlaufsplan über mehrere Semester aufgeteilt. Die Ableistung ist jedoch bis zum 5. Fachsemester jederzeit in Teilen oder als Ganzes möglich, je nach individueller Studienplanung. Der Nachweis über die Teilnahme am Modul Z1 muss bis zum Ende des 5. Fachsemesters erbracht werden.
Abschlussprüfung	keine

Anhang 2b: Modulbeschreibungen: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht – Hauptfach

Bezeichnung			J11 BA-Kolloquium: Kultur & Literatur Japans				
Dauer, Angebots­häufigkeit			Das Modul beginnt in jedem Sommersemester und erstreckt sich über ein Semester.				
Voraussetzungen			Thematische Absprache mit der Betreuerin / dem Betreuer der BA-Abschlussarbeit.				
Art und Verwendbarkeit			Wahlpflichtmodul in der Kombination: Kultur & Literatur Japans und japanisches Recht (Hauptfach).				
Wertigkeit			4 CP, 120 Arbeitsstunden, 15 Präsenzstunden				
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen			KO J11.1 BA-Kolloquium: Japanologie (4 CP, 15 h), LN nach § 8				
Turnus	Lehrform	Veranstaltungs­titel (Beispiel)	SWS /h	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
SS (6. Fachsemester)	KO	J11.1 BA-Kolloquium: Japanologie	15 h	LN (Präsentation und Abfassen eines Exposés der BA-Arbeit)			4
Präsenzstunden insgesamt: 15 h			CP insgesamt: 4				
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: LN für die Lehrveranstaltungen J11.1.							
Lehrinhalte und Lernziele			Das BA-Kolloquium bereitet mit Übungen und in wissenschaftlichen Gesprächen auf die Abschlussarbeit vor. Die Studierenden üben z.B. anhand von Entwürfen und Rezensionen intensiv wissenschaftliche Techniken der Themeneingrenzung, der Formulierung von Fragestellungen und Forschungsstandübersichten, des methodischen Zugangs und des formellen Instrumentariums. Die Teilnehmenden diskutieren Probleme und Lösungswege im Hinblick auf ihre Arbeitsvorhaben, um zu einer effizienten Durchführung der Abschlussarbeit zu gelangen. Das Kolloquium wird im Wesentlichen in selbstverantworteter Eigenarbeit durchgeführt. Es wird jedoch durch Kontaktstunden in Blockform zu Beginn, in der Mitte und am Ende des Semesters begleitet oder als 14tägig stattfindende Veranstaltung angeboten.				
Abschlussprüfung			keine				

Anhang 2b: Modulbeschreibungen: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht – Hauptfach

Bezeichnung		JR4 BA-Kolloquium: Japanisches Recht					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Sommersemester und erstreckt sich über ein Semester.					
Voraussetzungen		Thematische Absprache mit der Betreuerin / dem Betreuer der BA-Abschlussarbeit.					
Art und Verwendbarkeit		Wahlpflichtmodul in der Kombination: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht (Hauptfach).					
Wertigkeit		4 CP, 120 Arbeitsstunden, 2 SWS					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		KO JR4.1 BA-Kolloquium: Japanisches Recht (4 CP, 2 SWS), LN nach § 8					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
SS (6. Fachsemester)	KO	JR4.1 BA-Kolloquium: Japanisches Recht	2	LN (Präsentation und Abfassen eines Exposés der BA-Arbeit)			4
SWS insgesamt: 2			CP insgesamt: 4				
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: LN für die Lehrveranstaltungen JR4.1.							
Lehrinhalte und Lernziele		Das BA-Kolloquium bereitet mit Übungen und in wissenschaftlichen Gesprächen auf die Abschlussarbeit vor. Die Studierenden üben z.B. anhand von Entwürfen und Rezensionen intensiv wissenschaftliche Techniken der Themeneingrenzung und des methodischen Zugangs. Zudem werden aktuelle Arbeitsthemen präsentiert, die japanologische bzw. japanbezogene wissenschaftliche Forschungsdesiderate darstellen. Die Teilnehmenden diskutieren Probleme und Lösungswege im Hinblick auf ihre Arbeitsvorhaben, um zu einer effizienten Durchführung der Abschlussarbeit zu gelangen.					
Abschlussprüfung		keine					

Anhang 2b: Modulbeschreibungen: Kultur & Literatur Japans und Japanisches Recht – Hauptfach

Bezeichnung		J12 BA-Abschlussmodul					
Dauer, Angebotshäufigkeit		Das Modul beginnt in jedem Sommersemester und erstreckt sich über ein Semester.					
Voraussetzungen		Nachweis über das Bestehen der Module J1-J10, Z1					
Art und Verwendbarkeit		Pflichtmodul im BA-Studiengang Japanologie (Hauptfach).					
Wertigkeit		12 CP, 360 Arbeitsstunden (nach § 23)					
Lehrveranstaltungen oder Lehrformen		-					
Turnus	Lehrform	Veranstaltungstitel (Beispiel)	SWS	Erforderliche Studienleistungen und Nachweise	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Prüfungsleistungen, -formen, und -inhalte	CP
SS (6. Fachsemester)	BA	J12 BA-Arbeit	-	BA-Arbeit (12 Wochen, ca. 30 Seiten)			12
SWS insgesamt: -			CP insgesamt: 12				
Voraussetzungen für die Vergabe der CP: Positiv bewertete Bachelorarbeit.							
Lehrinhalte und Lernziele		Das Modul beinhaltet das Abfassen der BA-Abschlussarbeit in einem Zeitraum von 12 Wochen. 1. Für den literatur- und kulturwissenschaftlichen Vektor handelt es sich um eine wissenschaftliche Hausarbeit, die den wissenschaftlichen Kontext herstellt in dem das Studienprojekt angesiedelt ist und aus einer methodisch angemessenen Auswertung eines zu übersetzenden Quellentextes bestehen kann. 2. Für den rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Vektor und den Kombinationsvektor handelt es sich um eine wissenschaftliche Hausarbeit, die das Thema in einen wissenschaftlichen Kontext einordnet und originalsprachliches Material angemessen auswertet.					
Abschlussprüfung		Das Modul schließt mit der Bachelorarbeit. Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 12 CP.					